

Moritz Schauenburg in Lahr.

[58383]

Soeben gelangte nachstehendes Cirkular zur allgemeinen Versendung:

Lahr, im November 1886.

P. P.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Scheffel-Album.

Lieder aus dem Engern und Weitern mit Klavierbegleitung.

Freiexemplare: 13/12 fest, 7/6 bar.

Preis: geheftet 2 M 50 λ ord., 1 M 75 λ netto; gebunden 3 M ord., 2 M 10 λ netto.

Inhalt:

- | | |
|--|--|
| <p>Altheidelberg, du feine, du Stadt an Ehren reich. Melodie von Zimmermann.</p> <p>Altheidelberg, du feine. Lied von Paul Möbius, Melodie von Ludwig Liebe. Mit Vorspiel und Refrain von Scheffels Lied des Trompeters von Säckingen, sowohl mit Benutzung der Lachnerschen als der Zimmermannschen Melodie.</p> <p>Wohlauf, die Luft geht frisch und rein. Melodie v. V. E. Becker.</p> <p>Im schwarzen Walßsch zu Askalon. Volksweise.</p> <p>Mailied. „Es kommt ein wundersamer Knab.“ Melodie von Vinzenz Lachner.</p> <p>Es hat nicht sollen sein. „Das ist im Leben hässlich eingerichtet.“ Melodie von Vinzenz Lachner.</p> <p>Der Fünfundsechziger. „In luftiger Trinkkemenaten.“ Melodie von Fr. Kücken.</p> <p>Ausfahrt. „Berggipfel erglühen“ Melodie v. Vinzenz Lachner.</p> <p>Am Grenzwall. „Ein Römer stand in finstrer Nacht.“ Melodie von Franz Abt.</p> <p>Bei Sendling auf luftiger Höhe. Melodie von Karl Isenmann.</p> <p>Hildebrand und sein Sohn Hadubrand. Melodie v. Franz Abt.</p> <p>Das war der Zwerg Perkéo. Melodie von Stephan Gruwe.</p> <p>Der Enderle von Ketsch. „Jetzt weicht, jetzt flieht.“ Melodie von Chr. Schmezer.</p> <p>Dasselbe: Melodie von Karl Hering.</p> | <p>Die Teutoburger Schlacht. „Als die Römer frech geworden.“</p> <p>Lieder vom Rodenstein:</p> <p>Die drei Dörfer. „Wer reit't mit zwanzig Knappen ein.“ Melodie von Karl Appel.</p> <p>Die Pfändung. „Und wieder sass beim Weine.“ Melodie von E. Guth.</p> <p>Der Knapp. „Der Herr vom Rodensteine.“ Melodie von Franz Abt.</p> <p>Das wilde Heer. „Das war der Herr von Rodenstein.“ Melodie von Chr. Schmezer.</p> <p>Dasselbe: Melodie von Karl Hering.</p> <p>Der Überfall: „Und wieder sprach der Rodenstein: Hallo, mein wildes Heer.“ Vorige Melodien.</p> <p>Die Fahndung. „Und wieder sprach der Rodenstein: Pelzkappenschwerenot.“ Vorige Melodien.</p> <p>Rodensteins Ritt zum Mond. „Und wieder sprach der Rodenstein: Jetzt fort, und nichts wie 'naus.“ Vorige Melodien.</p> <p>Rodensteins Auszug. „Es regt sich was im Odenwald.“ Melodie von Karl Hering.</p> <p>Die Maulbronner Fuge. „Im Winterrefektorium.“ Melodie von Fr. Kücken.</p> <p>Festlied zum Jubiläum der Hochschule Heidelberg. Komposition von Vinzenz Lachner.</p> |
|--|--|

NB. Die Lieder des „Scheffel-Albums“ sind sämtlich auch in den „Kommers-Abenden“ enthalten, die Käufer der letzteren bedürfen also des „Scheffel-Albums“ nicht.

In einigen Wochen gelangt ferner zur Ausgabe:

Kommers-Abende.

Die Lieder des Allgemeinen Deutschen Kommersbuches mit Klavierbegleitung.

Erster Band. (Umfasst die in Heften ausgegebenen Abende I. bis VI. und das Festlied zum Jubiläum der Hochschule Heidelberg.)

Der VI. Abend ist früher auch unter dem Titel „Altheidelberg, du feine. Eine Sammlung auf Heidelberg bezüglicher Lieder ernstern und heitern Inhalts“ erschienen. Anfang Juli d. J. versandt.

Freiexemplare: 13/12 fest, 7/6 bar.

Preis: geheftet 6 M ord., 4 M 20 λ netto; gebunden 7 M ord., 4 M 90 λ netto.